

Reinhard Mey "Meine Freundin, Meine Frau"

Visit "[Meine Freundin, Meine Frau](#)" on MotoLyrics.com

Es mag manchmal an meiner Seite
Nicht leicht fÃ¼r dich gewesen sein.
Und einsam oft und ich bestreite
Die Schuld mit keinem Wort, allein,
Bei allem Fehlen und VersÃ¤umen,
In allem Zwist und jedem Streit,
Bist du die Frau in meinen TrÃ¤umen
Und meine Heldin
in der Wirklichkeit.

Zwischen Tagtraum und Alltagszenen,
Zwischen Triumph und Einerlei,
Kann ich an deiner Schulter lehnen
Und ich kann wehrlos sein dabei.
Du kannst Zweifel beiseite rÃ¶umen,
Und du hast den Ausweg schon bereit.
Du bist die Frau in meinen TrÃ¤umen
Und meine Heldin
in der Wirklichkeit.

(Refrain:)

Wie oft bin ich an Sommertagen
Durch Paris mit dir gefahrn,
Im Traum in einem off'nen Wagen,
Den warmen Wind in deinen Haar'n.
Wie oft in Wirklichkeit durchquerten
Wir den Alltagsozean im Grau.
Meine GefÃ¤hrtin,
Meine Geliebte, meine Freundin, meine Frau.

Ich weiÃ, die Leuchtfeuer im Leben
Sind unendlich kostbar und rar.
Du bist mir Kurs und Standort, eben
Unbestechlich, klug und wahr.
Und wenn die Seen hoch aufschÃ¶umen
Nach all dem Weg, nach all der Zeit:
Bist du die Frau in meinen TrÃ¤umen
Und meine Heldin in der Wirklichkeit

Visit [Reinhard Mey](#) page on MotoLyrics.com, to get more lyrics and videos.

